


BRENNPUNKT THEATER E.V.

verknüpfen – vernetzen – transformieren



Brennpunkt-Theater e.V. Wilhelm-Binder-Straße 19 78048 VS-Villingen



KLEINKUNST- ABO 2014 im Theater am Ring Romäusring 2, 78050 Villingen-Schwenningen

Beginn jeweils 20:00 Uhr

- 
- | | |
|------------|--|
| 22.02.2014 | Thomas Reis
„und SIE erregt mich doch!“ |
| 07.03.2014 | This Maag
"Fondue für alle!" |
| 24.05.2014 | HG. Butzko
Herrschaftszeiten |
| 27.06.2014 | Poetennacht
und was sonst noch passiert!
Überraschungsabend da lässt sich
der Verein Brennpunkt-Theater
etwas Besonderes einfallen! |
| 20.09.2014 | Nessi Tausendschön
Die wunderbare Welt der Amnesie |
| 26.10.2014 | Phiipp Sharri Kreativer Ungehorsam
Stand-Up-Poetry & Slam-Kabarett
mit ReimVorteil |

Das Abo kostet € 84,00 / € 60,00

Brennpunkt-Theater e.V.
Wilhelm - Binder - Straße 19
78048 VS - Villingen

T 07721 50 99 90
F 07721 99 09 41
info @ brennpunkt-theater.de
www. brennpunkt-theater.de

Steuernummer
22101/11309
VR 1174



22.02.2013 Thomas Reis „und SIE erregt mich doch!“

„Meine Lust ist jung und meine Wut erst recht, ohne Erregung stürben wir aus – nicht nur biologisch. Dürfen wir die Schöpfung den Religiösen überlassen, die Moral den Humorlosen und die Satire den Politikern? Nein. Können wir die Grundlagenforschung in die Hände von Bestsellerautoren legen, die Philosophie ans Marketing abtreten, die Erotik dem Internet überantworten, das Geld den Banken, die Kultur den Stadionsprechern und die Liebe den Gewerbetreibenden? Nein.“

„und SIE erregt mich doch!“ nennt Thomas Reis sein neues Kabarettprogramm. Aber wer ist denn „SIE“? Die Frau an sich oder doch nur die Merkel? Die Erde oder die Utopie? Oder gar die Liebe? Ja, es geht um die Liebe, denn die erregt uns doch,

immer wieder. Die Liebe ist ein immerwährend sich trotzig erneuerndes „dennoch“. Die Liebe ist so mächtig, aber warum existieren Liebende so selten als Paar? „und SIE erregt mich doch!“ ist Kabarett über die Liebe zwischen Mensch und Welt, zwischen mir und Dir, zwischen Mann und Bier, Frau und Tier, Geld und Gier.

Nach Erfolgsprogrammen wie „Gibt’s ein Leben über 40?“ oder „Machen Frauen wirklich glücklich?“ bohrt Thomas Reis erneut nach dem Sinn des Alltäglichen und findet dabei jede Menge Lug und Trug und haarsträubenden Unfug. Das Resultat ist eine perfekte Mischung aus Alltagskabarett und philosophischen Sentenzen, die ihm volle Säle und gefeierte TV-Auftritte beschert.

„Er ist eine Klasse für sich, ein leuchtender Solitär im deutschen Kabarett. Sagen wir es klar und deutlich: Er ist der Beste... Unnachahmlich, mit welcher Schärfe, Dichte, Rasanz, Energie und Wortgewalt Thomas Reis den Theatersaal beherrscht... Nicht selten unbequem, aber das muss gutes Kabarett ja auch sein – und wir reden hier von brillantem Kabarett“, schrieb Hagen Haas über Thomas Reis im Bonner General-Anzeiger.

Regie führte Joe Knipp



07.03.2013 This Maag Fondue für alle!

This Maag ist ein erfahrener Grenzgänger zwischen den Kulturen: Als gebürtiger Schweizer lebt er jetzt seit mehr als zehn Jahren in Deutschland und kennt die kulturellen Missverständnisse zwischen den Bewohnern beider Länder. Deshalb eignet er sich wie kein zweiter zum ersten offiziellen inoffiziellen Integrationsbeauftragten. Im Auftrag des Schweizer Kulturministeriums soll This Maag den Deutschen die Schweizer Lebensweise und Gewohnheiten, und umgekehrt, möglichst neutral näher bringen. Denn grosse Veränderungen stehen bevor und alles muss gut vorbereitet sein, damit es nicht zu einem clash of cultures kommt. Da gibt es einige Bereiche, die sich als perfekte Fettnäpfchen eignen und deshalb der

Erklärung durch den Fachmann bedürfen: Esskultur, Bürokratie, Währungspsychologie, Begrüßungszeremonien und erotische Annäherung, um nur einige zu nennen. Wie gut, dass sich die beiden Nachbarstaaten wenigstens im Bereich Gründlichkeit im Konsens befinden. Und wie gut, dass This Maag schon immer was mit Kunst machen wollte

Wird er es schaffen die Verständigungsprobleme aus dem Weg zu schaffen? Und warum ist sein Rucksack so groß? Antworten darauf gibt es nur im neuen Liveprogramm von This Maag, ein echter Beitrag zur Völkerverständigung!

This Maag ist gebürtiger Schweizer und mittlerweile Wahleuropäer. Nach Stationen als Straßenkünstler, Film- und Theaterschauspieler (u.a. mit Rainald Grebe und Rene Marik im Theaterhaus Jena) präsentiert er nun sein zweites abendfüllendes Soloprogramm: „Fondue für alle!“. Im März 2013 gewinnt er den **Goldenen Rottweiler Publikumspreis**.



24.05.2014 HG. Butzko HERRSCHAFTSZEITEN

HG. Butzko ist der beste Kabarettist der Welt. Seine Programme sind die tollsten, die man je gesehen hat. Und nach seiner ausverkauften Tournee durch Deutschlands Fußballstadien macht er jetzt einen Abstecher zu uns nach Villingen-Schwenningen.

Und Butzko wäre nicht Butzko, wenn er sich nicht mal wieder so seine ganz eigenen Gedanken gemacht hätte. Denn fragen Sie sich nicht auch seit einiger Zeit: Was ist denn eigentlich hier los? Und in der Tat, diese Frage ist berechtigt.

HG. Butzko: „Ich mache seit 1997 satirisches Kabarett, und inzwischen denk ich mir: „Wenn du dich mit den Mächtigen beschäftigen willst,

wieso hältst du dich dann mit Politikern auf?“ Tatsache ist, wer sozialdemokratische Forderungen durchsetzen will, muss Angela Merkel wählen, nachdem die SPD unter Gerhard Schröder ein Garant für konservative Politik war. Warum also nicht als nächstes eine Koalition von FDP und Linkspartei, unter dem Motto: Wir haben zwar keine Ahnung, was wir zusammen wollen, hauen uns aber erst mal alle was in die Fresse, und pflegen anschließend gemeinsam unsere Wunden! Und wie nennt man so was? Piraten! Na toll.

Wenn Sie sich aber mit den Mächtigen beschäftigen wollen, wer kommt Ihnen dann in den Sinn? In der Verfassung heißt es: Alle Gewalt geht vom Volke aus. Doch als unsere Verfassungsväter diesen Satz formulierten, müssen sie in einer eigenartigen Verfassung gewesen sein. Denn wenn die Gewalt vom Volke erst mal ausgegangen ist, stellt sich doch sogleich die Frage: Wohin eigentlich? Und kehrt sie von da auch irgendwann mal wieder zurück? Und wenn das Volk mal ausgeht, womöglich auf die Straße, und dort dann ruft: „Wir sind das Volk! Keine Gewalt!“ ist das dann inzwischen vielleicht eine präzise Beschreibung des gesellschaftlichen Zustandes. Und müsste es deswegen also nicht richtiger heißen: Alle Gewalt geht dem Volke aus!

27.06.2014 Siebenschäferfestival - Poetennacht und was sonst noch passiert!

... der Überraschungsabend da lässt sich der Verein Brennpunkt-Theater etwas Besonderes einfallen!

20.09.2014

Nessi Tausendschön Die wunderbare Welt der Amnesie



Frau Tausendschön hat schon immer zu ihren Eltern gesagt: „Solange ihr den Tisch über meine Füße stellt, wird gemacht, was ich sage.“

Das sahen die Eltern natürlich schnell ein und finanzierten ihr eine Ausbildung an der Kabarettakademie in Leer und einem Workshop im Chansonettencamp Schkopau. Sie ist ein Naturereignis: wenn Nessi Tausendschön die Bühne betritt, gerät bei so manchem Zuschauer das Blut in Wallung vor Erstaunen. Diese Stimme, mit der sie provoziert und parodiert, spricht, spielt und singt, ein Organ, das tremolierend jede Amsel in den Schatten stellt. Und diese Energie, mit der sie das Publikum mitnimmt zu Kabarett und Comedy, Musik und großem Theater, zu anarchischem Unsinn und Spielfreude. Sie ist ein Original, unverwechselbar und charismatisch. Die Trägerin des

Deutschen Kleinkunstpreises präsentiert ihr Programm "Die wunderbare Welt der Amnesie". Eines ist sicher: Sie werden lachen!

Die höchste Stufe des Lachens ist erreicht, wenn wir über Dinge lachen, über die man ebenso gut auch weinen könnte. Und es gibt vieles, weswegen man heute weinen kann, zum Beispiel wegen Terror und Krieg, Verstopfung, Umweltzerstörung, Lichtmangel und Liedmangel, Massenbeschneidungen oder Zukunftsangst oder aus Langeweile. Und die Evolution gab uns Menschen mit dem gezielten Vergessen eine Möglichkeit zur Bewältigung unserer Defizite an die Hand. Das Vergessen, gezielt eingesetzt, ermöglicht uns ein sinnvolles Weiterleben nach dem Zeitungslesen, dem Steuerbescheid oder den 20- Uhr-Nachrichten. Die Presse ist eine riesige Amnesiemaschine, die immer neue Nachrichten produziert, damit andere unter den Tisch fallen können. Wir müssen auswählen und wir

müssen gut wählen, damit die Informationsflut uns nicht vollends erschlägt. Und um das Wichtige geht es, das muss herausgefiltert werden und übrig bleibt die Suche nach dem Sinn.

Madame Tausendschön schenkt uns einen wunderbar energiegeladenen, exstatischen Abend, um die Menschen zu entzücken und sich an ihnen zu reiben, ihnen gepfefferte Texte und wunderbare Songs überzustülpen, mit denen sie nicht gerechnet haben.



26.10.2014 Philipp Scharri Kreativer Ungehorsam

Stand-Up-Poetry & Slam-Kabarett mit ReimVorteil

Das Leben ist ein Geschenk! ... Das keiner gewollt hat. Oder hat man Sie vorher gefragt?

Viele Menschen leben ihr Leben, als hätten sie es ungeöffnet ins Regal gestellt. Dagegen kennt Philipp Scharri ein Mittel: Kreativen

Ungehorsam! In seinem neuen Programm schaut der preisgekrönte Kabarettist und Slam-poet den geschenkten Gäulen des Lebens ins Maul. Reimend kämpft er gegen die Ungereimtheiten des Alltags – getreu dem Motto ‚Ich bin Künstler, ich darf das‘: Er spekuliert mit Karma-Punkten und versucht sich als Herrscher der Finsternis, er löst das Rätsel der Service-Hotlines und reinkarniert als Hippie, der sich (nicht) gewaschen hat.

Natürlich kennt Scharri nicht für jedes Problem eine Lösung, aber er macht sich seine Gedanken – und die sind meist so kraus wie seine Locken. Der Querdenker entführt sein Publikum auf eine tempo- und geistreiche SprAchterbahnfahrt durch feinste Reimkultur, respektlose Spottlieder und einen Spritzer Stand-Up, bei der sich Tief- und Unsinniges ‚Guten Tag‘ sagen. Intelligent-witzige Unterhaltung mit ReimVorteil – frech und philosophisch! Philipp Scharri ist ein manisch-kreativer Bühnenderwisch, der mit vollem Körpereinsatz und Spaß an der Sprache zu Werke geht. Was er auf der Bühne darbietet, liegt irgendwo zwischen Kabarett, Slam Poetry und Wortsport. Als virtuoser ‚Reimwerker‘ erweckt der Deutschsprachige Poetry Slam Champion 2009 seine satirischen Geschichten zum Leben und gerät beim Rollentausch in so manchen tollen Rausch: Wenn der Erlkönig rappt und die Muse des Dichters an ihrem „Genitivbereich“ herumspielt, heißt es für die Götter der Weltreligionen „Buddha bei die Fische“. Ein kabarettistisches Vergnügen der anderen Art, das in keine Schublade passt – ohne Tubas. Äh, Tabus. Kreativer Ungehorsam eben.

Und das Beste: Philipp Scharri will nichts geschenkt haben - nur die volle Aufmerksamkeit! Mehr gibt's unter philippscharri.com